



Boris Herrmann: „A [climate] race we must win“

Im Jahr 2000 legte Boris Herrmann als Schüler sein Abitur am Neuen Gymnasium ab. Mittlerweile ist der weltweit bekannte Profisegler mit einer Mission zum Meeres- und Klimaschutz auf den Weltmeeren unterwegs. Die AG „Na, Erde?“ verfolgt ihn deshalb digital auf seinem Einhand-Segelabenteuer rund um die Welt – der „Vendée Globe“.

TEXT: Tom Kutscher, Konstantin Witt (AG „Na, Erde?“)

BILDER: Boris Herrmann Racing / Frank Baur, Piet Meyer

Der deutsche Segelprofi Boris Herrmann (*28.5.1981 in Oldenburg in Oldb.), der im Jahre 2000 sein Abitur an unserer Schule ablegte, befindet sich aktuell auf einer der längsten Fahrten seiner Segelkarriere, der Vendée Globe. Das Rennen führt ihn einmal um die Erdkugel.

Seine Karriere begann vor 20 Jahren, nach seinem Abitur am NGO, als er als jüngster Deutscher am Segelwettbewerb „Mini-Transat“ teilnahm. Zurzeit ist Boris Herrmann Teil eines Yachtteams in Monaco. Bei der Vendée Globe sticht unser ehemaliger Schüler durch seine Klimaaktivitäten heraus. Die Rennyacht „Seaexplorer - Yacht Club de Monaco“, mit der Boris Herrmann das Rennen bestreitet, ist mit mehreren wissenschaftlichen Messgeräten ausgestattet. Die gesammelten Daten, wie die Temperatur, die Kohlenstoffdioxid- und Salzkonzentration des Wassers, werden an das Max-Planck-Institut für Meteorologie in Hamburg übermittelt und ausgewertet. Die sozialen Medien, wie Instagram und Facebook sowie eine extra eingerichtete Tracking-Seite machen es möglich, den Fortschritt des Rennens und den Alltag von Boris Herrmann live zu verfolgen.

Auch unsere AG „Na, Erde?“ widmet dem Rennen Zeit. Dabei betrachten wir die gesammelten Daten der Messinstrumente. Das Rennen ist nun bereits zu einem Drittel geschafft (Stand: 7.12.2020). Wie gefährlich eine Weltumseglung selbst heutzutage noch sein kann, macht sich immer wieder bemerkbar. Mehrere Konkurrenten sind bereits

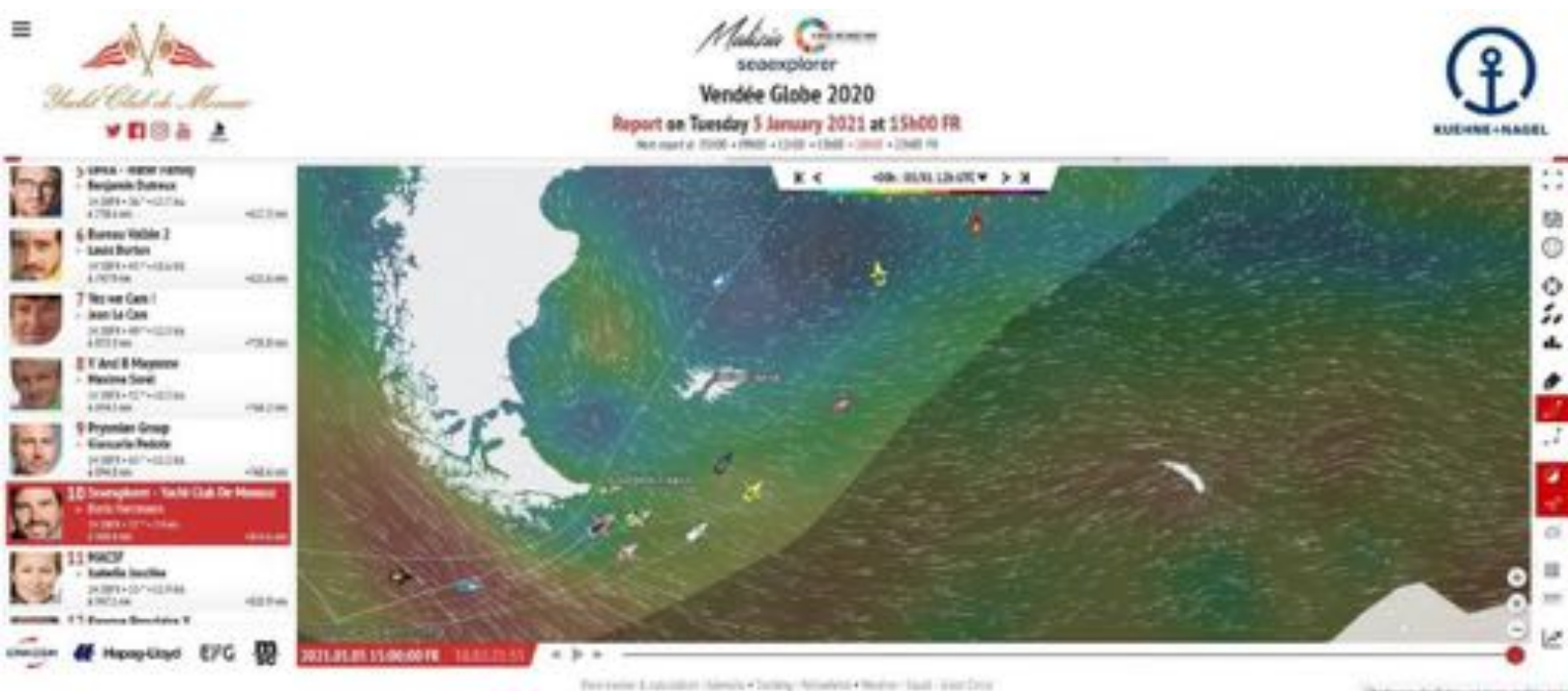
ausgeschieden, haben aufgegeben oder sind sogar in Seenot geraten.



Unter diesen Umständen wünschen wir von der AG „Na, Erde?“ Boris Herrmann noch eine erfolgreiche und möglichst sichere weitere Reise.

Rennstand am 14. Dezember 2020 (rechts):
Die AG „Na, Erde?“ zeigt den Aufenthaltsort der Seaexplorer südlich vom Kap Leeuwis (West-Australien).

Rennstand am 5. Januar 2021 (unten):
Im Yacht Tracker auf der Homepage <http://www.borisherrmannracing.com> kann man sehen, wie Boris Herrmann als Zehnter gerade das Kap Hoorn passiert hat.



Links

<https://www.borisherrmannracing.com/wp-content/uploads/2020/12/borisherrmannracing-nwz.pdf>
„Schüler verfolgen Segelabenteuer“
(Nordwest-Zeitung, 24. Dezember 2020)

https://www.esa.int/Applications/Observing_the_Earth/Copernicus/Sentinel-1/Copernicus_satellites_keep_eyes_on_icebergs_for_Vendee_Globe
ESA-Copernicus – Daten zum Eisgang

<https://www.borisherrmannracing.com/news/rare-ocean-climate-data-transmitted-live-from-seaexplorer-yacht-club-de-monaco-during-the-vendee-globe-race-en-ge-fr-2/>
Team Malizia – Klima- und Umweltdaten